Sitzungsvorlage 009/2019

öffentlich

TOP: Mitgliedschaft in den Vereinen "Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V. und Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Kulturausschuss	31.01.2019	
Stadtrat	07.03.2019	

☐ Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐ Behindertenbeirats
--	---

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	☐ ja	☐ Nein, jedoch	☐ apl ☐ üpl ☐
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	☐ ☐	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Das Heinrich-Schütz-Haus wurde in den Jahren 2003 bis 2015 in Trägerschaft des Weißenfelser Musikvereins „Heinrich Schütz“ e.V. geführt. Es war und ist eine derjenigen Einrichtungen in der Region, die eine internationale Strahlkraft entfalten, weil es das einzige original erhaltene Wohnhaus jenes Komponisten ist, der im 17. Jahrhundert als der Vater der modernen Musik galt und bis heute auf allen Kontinenten als Vorläufer von Bach und Händel verehrt wird.

1. Mitgliedschaft Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft

Unter den Vereinen in Deutschland, die sich dem Komponisten Heinrich Schütz verschrieben haben, nimmt die ISG in Kassel (einer der Städte, die mit Schützens Biographie eng verbunden sind), als Veranstalterin des alljährlich Anfang November stattfindenden „Internationalen Heinrich Schütz Festes“, welches in jedem Jahr in einer anderen europäischen Stadt ausgetragen wird, einen besonderen Stellenwert ein. Bislang war der Weißenfelser Musikverein (als vormaliger Träger des HSH) Mitglied in der ISG, ist aber zum Jahresende 2018 ausgetreten, um sich auf seine Kernaufgabe – die Unterstützung der Arbeit des HSH – konzentrieren zu können.

Als einziger wirklich authentischer Schütz-Ort überhaupt sollte das HSH in dieser Gesellschaft aber auch weiterhin repräsentiert sein. Eine Mitgliedschaft bringt dem HSH und der Stadt Weißenfels folgende Vorteile:

1. Kostenfreier Bezug des jährlich erscheinenden Schütz-Jahrbuchs (Regulärer Preis im Buchhandel: 39,95 €)
2. Kostenfreier Bezug unseres jährlichen Mitteilungsblatts Acta Sagittariana mit aktuellen Informationen aus der ISG und ihren Sektionen (deutsch/englisch/französisch)
3. Vorzugspreise für die im Auftrag der ISG erschienen Publikationen des Bärenreiter-Verlags
4. Zugang zum internen Bereich der ISG-Homepage mit Vollzugriff auf das Presse- und Wissenschafts-Archiv der Gesellschaft
5. ein weltweites Kontaktnetzwerk der ISG-Mitglieder untereinander.

Als juristisches Mitglied zahlt die Stadt Weißenfels einen Jahresbeitrag von 30 €.

2. Mitgliedschaft Mitteldeutsche Barockmusik

Unter den Musikvereinen in Deutschland, die sich der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts widmen, nimmt die in von drei Bundesländern und der Bundesregierung gegründete und geförderte MBM, die als Veranstalterin des alljährlich im Oktober stattfindenden „Heinrich Schütz Musikfest“ von jeher eng mit dem Heinrich-Schütz-Haus in Weißenfels zusammenarbeitet, einen besonderen Stellenwert ein. Bis 2018 war der Weißenfelser Musikverein (als vormaliger Träger des HSH) Mitglied in der MBM, beabsichtigt aber, diese Mitgliedschaft zeitnah aufzugeben, um sich auf seine Kernaufgabe – die Unterstützung der Arbeit des HSH – konzentrieren zu können. Eine ununterbrochene Fortführung der institutionellen Mitgliedschaft ist für die Stadt

Weißenfels mehr als wünschenswert, zumal seit jeher eine enge und gute Zusammenarbeit mit der MBM besteht und sich die Kosten dafür mit einem Jahresbeitrag von 50 EUR für juristische Personen aus dem bisherigen Budget mühelos finanzieren lassen, nachdem das HSH zum Ende des Vorjahres aus der Gesellschaft für Musikforschung (Jahresbeitrag dort: 60 EUR) ausgetreten ist.

Die Mitgliedschaft des Heinrich-Schütz-Hauses in der MBM ermöglicht es der Stadt Weißenfels nicht nur eine gewichtige Stimme bei Mitgliederversammlungen zu haben, sondern auch Teil des großen Schütz-Netzwerkes um die MBM zu werden, was sich vor allem im Hinblick auf die Organisation des deutschlandweiten Festjahres 2022 anlässlich des 350. Todestages des berühmtesten Weißenfelsers (der hier von 1590 bis 1599 und von 1651 bis 1672 und damit mehr als ein Drittel seines Lebens gewohnt hat) als ganz zentral erweisen wird.

Darüber hinaus verfügt die MBM über berühmte Mitglieder in der Alte-Musik-Szene, die sich als Multiplikatoren und Botschafter der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts verstehen und dabei helfen können, Weißenfels als authentischen Schütz-Ort international wie regional in den Blickpunkt öffentlichen Interesses zu rücken.

Brückner, Kulturamtsleiter

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. die Mitgliedschaft der Stadt Weißenfels im Verein „Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V.“
2. die Mitgliedschaft der Stadt Weißenfels im Verein „Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.“

Risch
Oberbürgermeister